

Ideen entstehen auf der Gartenbank

Roswitha Gruler aus Griefsen veröffentlicht eine Sammlung Kurzgeschichten und ihren Debütroman „Altweiberherbst“

Griefsen (hg) „Der Wunsch Schriftstellerin zu werden hege ich schon seit meiner Schulzeit, obwohl ich im Aufsatzschreiben nie besonders gut war“, erzählt Roswitha Gruler aus Griefsen, welche kürzlich zwei Bücher, eine Sammlung mit Kurzgeschichten und einen Roman veröffentlichte.

2012 entschied sich die gelernte Fremdsprachenkorrespondentin und als Betriebswirtin tätige Mitvierzigerin für ein Fernstudium, um das Schreiben professionell zu lernen. „Ich habe lange hin und her überlegt, ob ich es wirklich wagen soll, aber der Ideendrang meine fantasievollen Geschichten, welche so bei einem Gläschen Martini auf der

Gartenbank zusammen mit meiner besten Freundin entstehen aufzuschreiben, hat mich schließlich bestärkt die Ausbildung zum Schreiben anzugehen“, berichtet die aus Schwertzen stammende Griefsenerin. Nachdem Roswitha Gruler die erste Hürde mit Bravour durch das Einsenden von Probeaufsätzen genommen hatte, lief die Ausbildung wie am Schnürchen, in der Hälfte der vorgegebenen Zeit erreichte die einfrige Autorin ihr Ziel und schloss mit der Note sehr gut ab. „Jetzt lag es an mir, etwas daraus zu machen, und so entschied ich mich, meine Werke zu veröffentlichen“, berichtet Gruler weiter und erzählt, dass sie besonders stolz darauf ist, ihren Debütroman „Altweiberherbst“, welcher im Net-Verlag erschienen ist, am 14. März im Rahmen der Leibziger Buchmesse bei einer ersten Lesung vorzustellen. Die zweite Lesung findet am 28. März im Haus Apfel-

blüte in Erzingen um 19 Uhr statt. Im Erstlingswerk der Autorin geht es um zwei Damen Anfang sechzig, die durch eine enge Freundschaft verbunden sind. Eine der beiden, Hausfrau und plötzlich Witwe, fällt in ein tiefes Loch und die Freundin verliert kurz vor der Pensionierung ihren Job und wird zudem von ihrem Freund verlassen. Doch voller Tatendrang gehen die beiden ihre Situation an und erstellen eine Wunsch-to-do-Liste, welche sie mit neuem Lebensmut abarbeiten und dabei trotz einiger Hindernisse viele Überraschungen erleben.

Derzeit arbeitet Gruler an einem Kinderbuch, welches von einer achtjährigen Schülerin illustriert wird, außerdem ist ein weiterer Roman angefangen und ein Lyrikband mit einer Gedichtersammlung geplant. „Mein größtes Wunschziel ist es mit diesem Werk einen Preis zu gewinnen“, bemerkt Gru-

Zur Person

Roswitha Gruler ist 47 Jahre alt, arbeitet bei einem Schweizer Baustoffhändler als Betriebswirtin, ist verheiratet, hat einen Hund und lebt seit über 25 Jahren in Griefsen. Erste Veröffentlichungen: Kurzgeschichten mit dem Titel „Klettgausonne“ und Debütroman „Altweiberherbst“, beides erschienen im Net-Verlag, erhältlich bei Buch-Kögel in Tiengen, Hochrhein-Bücherei in Waldshut und Buch-Schreiner in Lauchringen. Lesungen: 14. März Buchmesse Leipzig und 28. März Haus Apfelblüte in Erzingen um 19 Uhr.

Weitere Infos im Internet: www.roswitha-gruler.de

ler und fügt hinzu, „derzeit sammle ich meine Gedichte und mit viel Mühe und guten Ideen werde ich es schaffen, dieses Ziel zu erreichen.“



Roswitha Gruler aus Griefsen veröffentlichte kürzlich zwei erste Werke: Eine Sammlung Kurzgeschichten unter dem Namen „Klettgausonne“ und ihr Debütroman „Altweiberherbst“. BILD: GLASER